

Krankenhaus-IT JOURNAL

Fakten und Perspektiven der IT im Gesundheitswesen

Mediadaten / Profil

Jetzt neu:
Verbandsorgan
des
Bundesverbandes der
Krankenhaus-IT
Leiterinnen/ Leiter
e.V.



Werbung ohne
Steuerverlust

Markt/Zielgruppe

Der Markt für Krankenhaus-IT
Krankenhaus-IT Markt mit hohen
Wachstumserwartungen **3**

Print

Krankenhaus-IT Journal:
Die meinungsbildende Publikation für
die Branche **4**

**eHealth Mobility Journal: Mobi-
lity verändert die IT-Landschaft**
Das eHealth Mobility Journal berichtet
über diesen Paradigmenwechsel **6**

Healthcare IT Schweiz
Regelmäßige Kolumne im
Krankenhaus-IT Journal **8**

**Ihre Werbemöglichkeiten in
den Printpublikationen**
„Wer nicht wirbt, stirbt“ **9**

Anzeigenpreisliste/Format
- Alles rund um die Preise, Formate
und Erscheinungsweisen unserer
Journale **10**

Online

Auch Online haben wir Gewicht
Auf diesen Seiten erfahren Sie alles über
den Online-Auftritt des Krankenhaus-IT
Journals, Webseite, Youtube Channel,
Newsletter Krankenhaus-IT Journal
EXTRA und unserem Auftritt in
den neuen Medien **12**

TV

Krankenhaus-IT TV
Unsere TV-Sparte stellt sich vor:
Die multimediale Ergänzung zu Print
und Online
Ihr Partner für Veranstaltungen /
Jubiläen, TV Presserunden und
Vor-Ort-Reportagen **14**

**Titelstories für IT-
Verantwortliche**
Am Puls der Zeit
Marktbestimmende Themen des
Krankenhaus IT-Journals **16**

Print



Online



TV



Kim Wehrs
Anzeigenleitung
k.wehrs@medizin-edv.de



Wolf-Dietrich Lorenz
Chefredakteur
lorenz@medizin-edv.de



Hartmuth Wehrs
Herausgeber
antares@medizin-edv.de



Dagmar Finlayson
Redakteurin
dagmar.finlayson@
medizin-edv.de





Der Markt für Krankenhaus-IT

Krankenhaus-IT Markt mit hohen Wachstumserwartungen

Der Umsatz der Gesundheits-IT-Branche betrug laut Branchenbericht „IT-Lösungen im Gesundheitswesen 2014“ des bvvitg 1.620 Millionen Euro. Das Branchenwachstum wird mit jährlich 3,2 Prozent veranschlagt. Die Branche weist derzeit zirka 12.000 Beschäftigte auf. (32,5 Prozent Frauen). Im Bereich Forschung und Entwicklung (F&E) besitzt die Gesundheits-IT-Branche ein überdurchschnittlich hohes Engagement. 18,2 Prozent des Gesamtumsatzes geht in F&E Investitionen und ebenfalls 20,7 Prozent der Mitarbeiter sind im Bereich F&E beschäftigt.

Krankenhaus-IT als strategischen Erfolgsfaktor eines Krankenhauses

Nach einer Studie der FH Dortmund und Deloitte im Sommer 2012 wird die Kran-

kenhaus-IT zu einem der entscheidenden wirtschaftlichen und strategischen Erfolgsfaktoren für die Entwicklung des gesamten Krankenhauses werden.

Die Aufgabe der Krankenhaus-IT wachsen ständig

Immer weitere Bereiche in einem Krankenhaus fallen in den Zuständigkeits- und Verantwortungsbereich der IT. Die gesamte Medizintechnik ist ohne IT-Steuerung nicht mehr denkbar. Große Bereiche des Facility Management werden mehr und mehr als integraler Bestandteil einer IT-gestützten Gesamtinfrastruktur gesehen. Das gleiche gilt für den Bereich Patientenentertainment mit multimedialen IT-gestützten Angeboten und Onlineanbindung. Dieser als Konvergenz bezeichnete Vorgang nimmt immer mehr zu.

Folgende Erwartungen werden an die IT geknüpft:

- Bereitstellung der Arztbriefe an weiterbehandelnde Ärzte bereits mit Entlassung des Patienten 64,9%
- Vollständige Verfügbarkeit aller Diagnoseergebnisse 62,2%
- Enge Integration der Daten aus Abteilungssystemen in die elektronische Patientenakte 61,5 %
- Durchgängige Nutzung mobiler Endgeräte für den ärztlichen Dienst bei Diagnose, Visite, Therapie 52,7%
- Integration therapiebegleitender Medizintechnik in KIS-basierte Patientenakte 52,0 %
- Sektorübergreifende Datenbereitstellung 49,3%
- Durchgängige Nutzung mobiler Endgeräte für den Pflegedienst 49,3%



Krankenhaus-IT Journal: Die meinungsbildende Publikation für die Branche

Das Krankenhaus-IT Journal informiert sechs Mal im Jahr anwendernah und nutzwertorientiert über die Entwicklungen und Trends in der Informations- und Kommunikationstechnologie, in Bildung und Prozessmanagement in Krankenhäusern, Kliniken, MVZs, Arzthäusern und Großpraxen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die erste Ausgabe des Krankenhaus-IT Journals erschien im Februar 2002.

Die ausgewiesene Stärke des Krankenhaus-IT Journals ist die unabhängige, gut recherchierte, zuverlässige und lesbare Fachinformation. Die Leser können sich schnell und umfassend informieren.

Durch die praxisnahe und kompetente

Berichterstattung in Krankenhaus IT-Journal bleiben IT-Entscheidungsträger

auf dem neuesten Wissensstand und verbessern die Schnelligkeit, Wirtschaftlichkeit und Qualität ihrer Arbeit. Sie können Technologien der maßgebenden Trends besser verstehen und Methoden erarbeiten sowie Produkte auswählen.

Das Fachmedium erfüllt eine wichtige Kommunikationsaufgabe zwischen Anwender, Industrie und Dienstleistern.



Meinungsbildung

Das Krankenhaus-IT Journal gilt als meinungsbildendes Organ für IT-Entscheider und gehört zur "Pflichtlektüre". Konzeption und Redaktion ist äußerst anwenderorientiert. Unser Motto: "Von Anwender für Anwender".

Zielgruppe

Die Leser des Krankenhaus IT-Journals sind IT-Manager/Verwaltungsdirektoren und Geschäftsführer in Krankenhäusern, Kliniken, MVZs, Ärzthäusern und Großpraxen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Leserzahlen

Deutschland, Österreich und die Schweiz weisen eine Zahl von zirka 3.600 Krankenhäusern und zahlreiche Rehakliniken auf. Im Schnitt ist je Haus die IT-Abteilung mit zwei Fach- und Führungskräften

besetzt. Je Haus ist ein Verwaltungsdirektor/ Geschäftsführer für die unternehmerischen Entscheidungen verantwortlich.

Verbandsorgan des Bundesverbandes der Krankenhaus IT-Leiterinnen / Leiter e. V. (KH-IT)

Der Bundesverband der Krankenhaus IT-Leiterinnen / Leiter e. V. (KH-IT) und die Antares Computer Verlag GmbH nutzt die Fachzeitschrift „Krankenhaus-IT Journal“, zusammen mit dem „eHealth Mobility Journal“, als Verbandsorgan. Der Bundesverband informiert auf besonders herausgehobenen Seiten des „Krankenhaus-IT Journals“ über Trends, Neuigkeiten, Verbandsthemen, Aspekte aus den Arbeitskreisen und seinen Tagungen etc.

Beliebteste Fachzeitschrift laut Umfrage des BVMi

Welche Fachzeitschriften lesen Medizinische Informatiker gern und regelmäßig?

Dieser Frage ging die „Umfrage zur Berufstätigkeit der BVMi-Mitglieder“ nach. Das Ergebnis lautete: Das Krankenhaus-IT Journal ist die meist gelesene unabhängige Fachzeitschrift der deutschen Healthcare-IT-Branche. Zur Wahl standen insgesamt 16 Fachzeitschriften, und es bestand die Möglichkeit der Nennung weiterer Zeitschriften. Befragt wurden die über 550 Mitglieder des renommierten BVMi (Berufsverband Medizinischer Informatiker) Ende 2007.

Erscheinungsweise 6 x jährlich

Zielgruppe:

- IT-Leitung/CIO
- Geschäftsführung/Verwaltungsleitung
- Controlling
- Pflegeleitung
- Leitende MTA
- Einkäufer
- Leitung von Archiv, Apotheke, Labor, Materialwirtschaft, Personal



Das eHealth Mobility Journal: Mobility verändert die IT-Landschaft

Das eHealth Mobility Journal berichtet über diesen Paradigmenwechsel

Die Krankenhaus-IT wird mobil. Die Zahl der IT-Lösungen im Krankenhaus wächst rasant. Immer mehr Anbieter halten mobile Lösungen für ihre Klinikkunden bereit. Die mobile Visite am Krankenbett und die Onlineverfügbarkeit von Patientendaten quasi an jedem Ort zu jeder Zeit sind bereits heute realisierbar. Der Trend zur Mobility im Gesundheitswesen wird sich in den nächsten Jahren immens verstärken. Zugleich wird die Palette der mobilen Anwendungen drastisch wachsen. Fachleute sprechen bereits von einer neuen digitalen Revolution und einem Paradigmawechsel in der Health-IT.

Neue technische, organisatorische und wirtschaftliche Fragestellungen entstehen. Das beginnt bei der Netzwerkinfrastruktur, führt über die Technologieauswahl des geeigneten Betriebssystems für

mobile Devices (zurzeit konkurrieren iOS, Android und Windows 8) bis hin zu Mobile Device Management, Zugriffsmanagement, Datenschutz und Datensicherung sowie Auswirkungen des Medizinproduktegesetzes.

Außerdem:

- die richtigen Konzepte für den Einsatz von Mobilgeräten
- Optimierung mobiler Prozesse
- mobile Anwendungen für Kliniken und ambulante Dienste
- Unterstützung mobiler Prozesse durch Kollaboration
- wirtschaftliche Gerätekonzepte
- stabile Softwarearchitektur

Dafür benötigen die Verantwortlichen in Krankenhäusern dringend fundierte Antworten.

Kompetentes, redaktionelles Umfeld gibt Antworten

Über die Entwicklungen auf dem Gebiet des Mobile Computing hält Krankenhausverantwortliche aus IT, Medizin und Verwaltung ab sofort ein neuer Titel auf dem Laufenden. Das Journal erscheint als „Heft in Heft“-Publikation zusammen mit dem Krankenhaus-IT Journal.

Die neue digitale Revolution

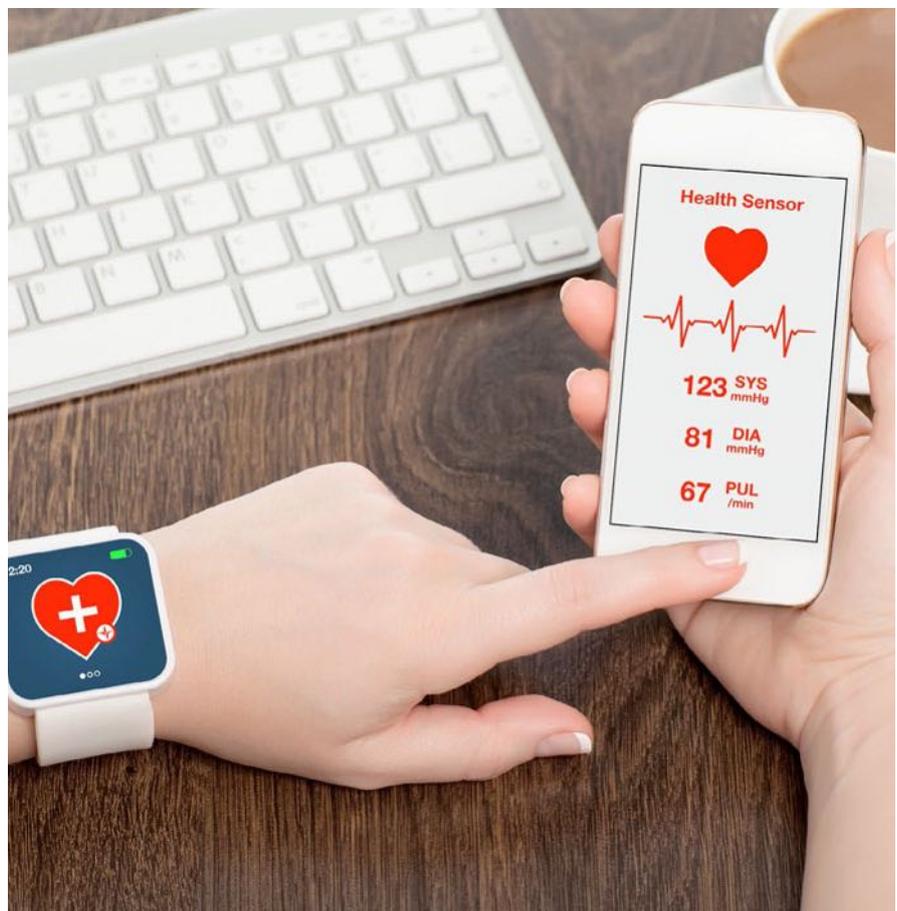
Was mit BlackBerry und Notebook begann, hat längst die ganze IT-Welt verändert. Das „Büro zum Einstecken“ ist Realität geworden. Man muss kein Hellseher sein, um zu erahnen, dass gravierende Auswirkungen auch auf die IT im Krankenhaus zu erwarten sind.

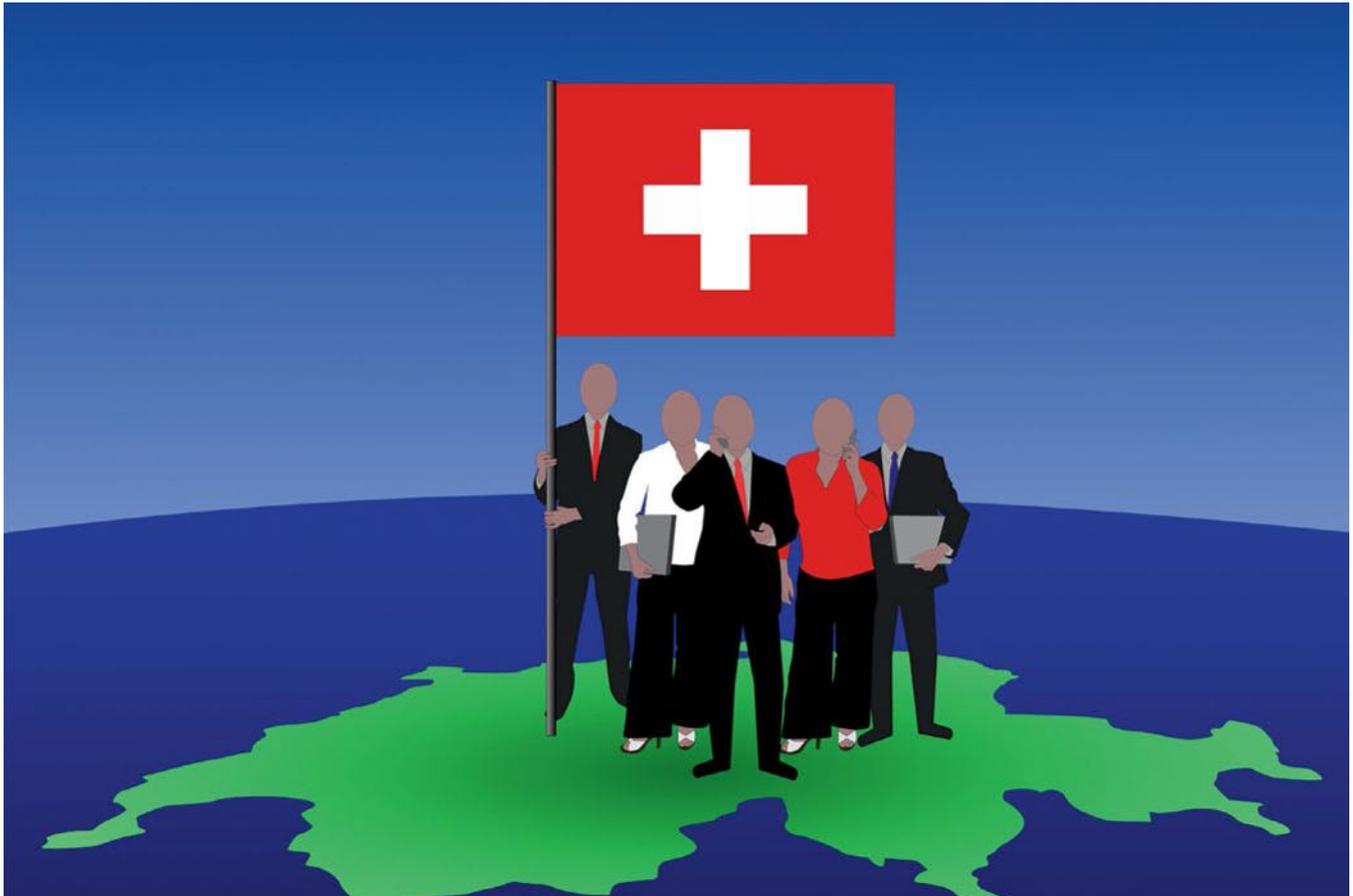


Folgt man der aktuellen Prognose des internationalen Marktforschungsinstitutes Gartner, dann vollzieht sich in der Computerwelt gerade ein fundamentaler Wechsel. Die Verkäufe von klassischen PCs und Notebooks sinken 2014 weiter (-7%), Tablets und Smartphones boomen. 2014 sollen – laut Gartner - weltweit 268,5 Millionen PCs und über den Ladentisch gehen, ultramobile Geräte wie Tablets (263,5 Millionen) und Handys (1,89 Milliarden) haben den klassischen Comuter in Summe bereits klar überrundet. 2015 werden die ultramobilen Tablets den PC/Notebook-Sektor auch in punkto Stückzahlen hinter sich lassen. Das Verhältnis lautet dann 324,6 Millionen verkaufte Tablets gegen 268,5 Millionen neue PCs und Notebooks.

Die Veränderungen bei der Hardware verschieben auch die Verhältnisse bei Betriebssystem und Software im globalen Maßstab: Mit 1,1 Milliarden neuen Geräten wird Android 2014 zum alles beherrschenden Betriebssystem. Windows landet mit 359,9 Millionen Geräten nur noch auf Platz 2, dicht gefolgt von iOS / Mac OS mit 344,2 Millionen Einheiten.

(Quelle Gartner-Prognose 2014-2015)





Healthcare-IT Schweiz

Regelmäßige Kolumne im Krankenhaus-IT Journal

Die Kolumne „Healthcare-IT Schweiz“ im Krankenhaus-IT Journal behandelt regelmäßig das Thema IT im deutschsprachigen Raum des Schweizer Gesundheitswesens.

Das Gesundheitssystem in der Schweiz erlebt mit der nationalen Strategie "eHealth" eine digitale Revolution. Mit einem technischen Paradigmenwechsel geht es zugleich auch um eine unternehmenskulturelle Revolution. Für Wirtschaftlichkeit und Effizienz benötigt der Schweizer Gesundheitssektor professionelle Orientierung.

Für Entscheider in Schweizer Spitälern zeichnet die hochwertige Redaktion das Porträt einer Branche mit dynamischer Zukunft. Die auflagenstarke Übersicht rund um das Thema „Healthcare-IT in der Schweiz“ zeigt in anspruchsvoll redaktionellem Umfeld innovative Themen für das Informationsmanagement und marktbestimmende Player im Schweizer IT-Markt.

Namhafte Experten stellen praxisnah Strategien, erfolgreiche Lösungen und zukunftsweisende Perspektiven für eHealth in Schweizer Spitälern dar und zeigen prioritäre Handlungsfelder auf.

Namhafte Experten stellen praxisnah Strategien, erfolgreiche Lösungen und zukunftsweisende Perspektiven für eHealth in Schweizer Spitälern dar und zeigen prioritäre Handlungsfelder auf.

Die Rubrik ist besonders interessant für

- Deutsche Anbieter, die den Schweizer Markt, insbesondere die Schweizer IT-Entscheider in den Spitälern, erreichen wollen
- Schweizer Anbieter, die den deutschen IT-Leiter erreichen wollen.





Ihre Werbemöglichkeiten in den Printpublikationen

„Wer nicht wirbt, stirbt“

Der alte Spruch, „Wer nicht wirbt, stirbt“, hat grundsätzlich nichts an seiner Gültigkeit verloren. Die Voraussetzung für einen erfolgreichen Marktauftritt ist zunächst einmal die Bekanntheit und im zweiten Schritt das positive Image eines Unternehmens und eines Produktes. Dies ist nur möglich mit Hilfe eines Mediums, das die Zielgruppe flächendeckend erreicht, tatsächlich gelesen und ernst genommen wird und selbst ein positives Image hat.

Grundsätzlich bieten wir Ihnen folgende Werbemöglichkeiten:

- **Image-Anzeige**

Machen Sie Ihr Unternehmen, Ihr Produkt oder Ihre Veranstaltung bekannt durch eine Image-Anzeige.

- **Advertorials / PR**

(in redaktionellem Stil verfasste Beiträge,

neutral, unwerblich in Zusammenarbeit mit unseren Redakteuren). Stellen Sie unseren Lesern Ihr Produkt in Form eines Beispiels aus einem Krankenhaus vor, erhöhen Sie die Aufmerksamkeit durch ein Interview mit unserer Redaktion.

- **Rubrik „Aus dem Markt“**

Extra gekennzeichnete Bereich für Produkt- und Unternehmensmeldungen Newsmeldungen aus den Unternehmen.

- **Rubrik „Titelstory“**

Das Krankenhaus-IT Journal greift brisante und aktuelle Themen in Ihren Titelstories auf. Nutzen Sie dieses spannende redaktionelle Umfeld um Ihre Lösung / Ihre Firma / Ihre Meinung gezielt zu diesem Thema zu platzieren.

- **Stellenmarkt/Karriere**

Nutzen Sie unsere Fachzeitschriften für die Rekrutierung von Fachkräften. Der

Nachwuchs liegt uns am Herzen - bei Stellenanzeigen verzichten wir auf den Farbzuschlag und bieten Ihnen daher Ihre Stellenanzeige zu TOP-Konditionen an.

- **Testimonials**

Nutzen Sie die Power eines zufriedenen Kunden - in dieser Rubrik berichten Anwender über den Einsatz Ihres Produktes an seinem Arbeitsplatz - von Anwender für Anwender.

- **Sonstige Werbemaßnahmen**

Sie planen einen Beileger, Einhefter, besonderes Anzeigenformat oder wollen einfach eine Printwerbung mit einer Werbung aus dem Bereich Online oder Print kombinieren ?

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!



Krankenhaus-IT Journal

Erscheinungsweise 6 x jährlich
 Auflage 7500

Zielgruppe:

- IT-Leitung/CIO
- Geschäftsführung/Verwaltungsleitung
- Controlling
- Chefarzte - insb. Radiologie, Kardiologie, Chirurgie, Anästhesie
- Pflegeleitung
- Leitende MTA
- Einkäufer
- Leitung von Archiv, Apotheke, Labor, Materialwirtschaft, Personal



Anzeigenpreise

Farben Euroskala - Preise in EUR zzgl. ges. MwSt.

Anzeigengröße	s/w	2c	4c
● 1/1 Seite	2.290,00	2.770,00	3.490,00
● 2/3 Seite	1.840,00	2.140,00	2.690,00
● 1/2 Seite	1.450,00	1.680,00	2.090,00
● 1/3 Seite	1.090,00	1.240,00	1.490,00
● 1/4 Seite	780,00	930,00	1.070,00

Erscheinung / Anzeigenschluss für das Jahr 2015:

1/2015 Februar

Anzeigenschluss: 20.01.2015

Druckunterlagenschluss: 27.01.2015

Erscheinungsdatum: 10.02.2015

2/2015 April (conhIT)

Anzeigenschluss: 20.03.2015

Druckunterlagenschluss: 27.03.2015

Erscheinungsdatum: 10.04.2015

3/2015 Juni

Anzeigenschluss: 20.05.2015

Druckunterlagenschluss: 27.05.2015

Erscheinungsdatum: 10.06.2015

4/2015 August

Anzeigenschluss: 20.07.2015

Druckunterlagenschluss: 27.07.2015

Erscheinungsdatum: 10.08.2015

5/2015 Oktober

Anzeigenschluss: 10.09.2015

Druckunterlagenschluss: 17.09.2015

Erscheinungsdatum: 01.10.2015

6/2015 November (MEDICA)

Anzeigenschluss: 20.10.2015

Druckunterlagenschluss: 27.10.2015

Erscheinungsdatum: 10.11.2015

Umschlagseiten U2 und U3

3.990,00 (im Anschnitt ohne Aufpreis)

U4

4.140,00 (im Anschnitt ohne Aufpreis)

Zuschläge

Anzeigen im Anschnitt + 5 %

Platzierung: bestmöglichst ohne Aufpreis

Stellenanzeigen

1 Spalten /pro mm Höhe	3,00	EUR
2 Spalten /pro mm Höhe	6,00	EUR
3 Spalten /pro mm Höhe	9,00	EUR

Stellengesuche: auf Anfrage

Einhefter

4-seitig	4.200,00	EUR
8-seitig	5.800,00	EUR
xxx-seitig	auf Anfrage	

Malstaffel

2-malige Schaltung	5 %
3-malige Schaltung	7 %
4-malige Schaltung	10 %
6-malige Schaltung	15 %

Mengenstaffel

2 Seiten	5 %
3 Seiten	10 %

AE-Provision

15 %

Beilagen

bis 25 g Gewicht (pro Tausend)	295,00	EUR
inkl. Postgebühr je weitere		
25 g Gewicht (pro Tausend)	auf Anfrage	
Teilbeilagen	auf Anfrage	

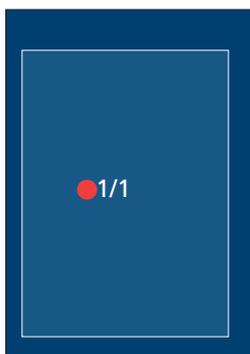
Ressort "Aus dem Markt" Advertorials

1 Seite	2.100,00	EUR
2 Seiten	3.300,00	EUR

Zahlungsbedingungen

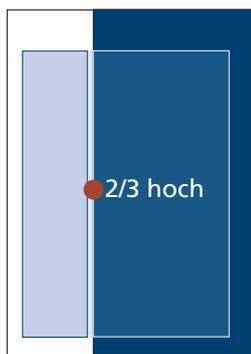
Die Preise verstehen sich zzgl. ges. MwSt. netto innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung. 2 % Skonto bei Zahlung innerhalb von 8 Tagen.

Anzeigenformate



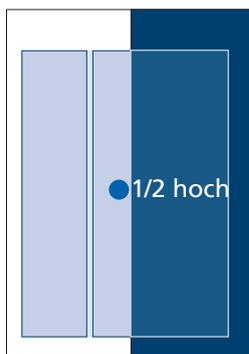
1/1 Seite
Anschnitt: ■ 303 x 213 mm
 (3mm Beschnitt 3-seitig, rechts, o., u.)

Satzspiegel: ■ 260 x 185 mm
 (ohne Beschnitt m. Passermarken)



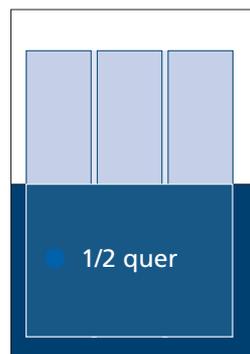
2/3 Seite
Anschnitt: ■ 303 x 140 mm
 (3mm Beschnitt 3-seitig, rechts, o., u.)

Satzspiegel: ■ 244 x 115 mm
 (ohne Beschnitt m. Passermarken)



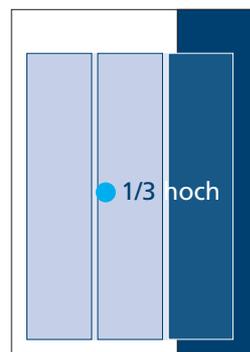
1/2 Seite Hochformat
Anschnitt: ■ 303 x 108 mm
 (3mm Beschnitt 3-seitig, rechts, o., u.)

Satzspiegel: ■ 260 x 90 mm
 (ohne Beschnitt m. Passermarken)



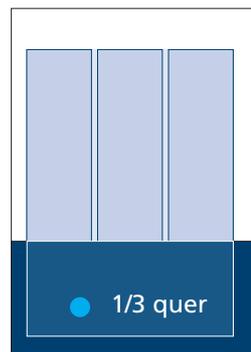
1/2 Seite Querformat
Anschnitt: ■ 151,5 x 213 mm
 (3mm Beschnitt 2-seitig, rechts, unten)

Satzspiegel: ■ 128 x 185 mm
 (ohne Beschnitt m. Passermarken)



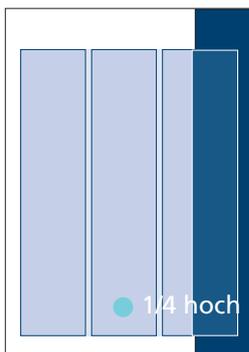
1/3 Seite Hochformat
Anschnitt: ■ 303 x 73 mm
 (3mm Beschnitt 3-seitig, rechts, o., u.)

Satzspiegel: ■ 260 x 58 mm
 (ohne Beschnitt m. Passermarken)



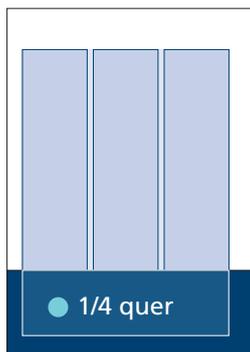
1/3 Seite Querformat
Anschnitt: ■ 102 x 213 mm
 (3mm Beschnitt 2-seitig, rechts, unten)

Satzspiegel: ■ 85 x 185 mm
 (ohne Beschnitt m. Passermarken)



1/4 Seite Hochformat
Anschnitt: ■ 57 x 213 mm
 (3mm Beschnitt 2-seitig, rechts, unten)

Satzspiegel: ■ 130 x 83 mm
 (ohne Beschnitt m. Passermarken)



1/4 Seite Querformat
Anschnitt: ■ 85 x 213 mm
 (3mm Beschnitt 2-seitig, rechts, unten)

Satzspiegel: ■ 63 x 185 mm
 (ohne Beschnitt m. Passermarken)

Abo-Preise

Krankenhaus-IT Journal :

60,00 EUR zuzüglich

Versand p.a.:
 11,00 EUR innerhalb Deutschland
 15,00 EUR Österreich
 36,00 EUR sonstiges Ausland

(Preise inkl. MwSt.)



Verbandsorgan
 des Bundesverbandes der
 Krankenhaus IT-Leiterin-
 nen / Leiter e. V. (KH-IT)



Organ der Initiative
 ENTSCHEIDERFABRIK



Verlag:
 Antares Computer
 Verlag GmbH
 Giessener Strasse 4
 63128 Dietzenbach
 Telefon: 0 60 74-2 53 58
 Fax: 0 60 74-2 47 86
Email:
 antares@medizin-edv.de
Internet:
 www.medizin-edv.de

Bankverbindung
 Volksbank Dreieich eG
 Konto 102 366 606
 BLZ 505 922 00
 UID-Nr. DE 616 699 978

Kontakt

Anzeigenleitung:

Kim Wehrs
 Email: k.wehrs@medizin-edv.de

Herausgeber:

Hartmuth Wehrs

Redaktion:

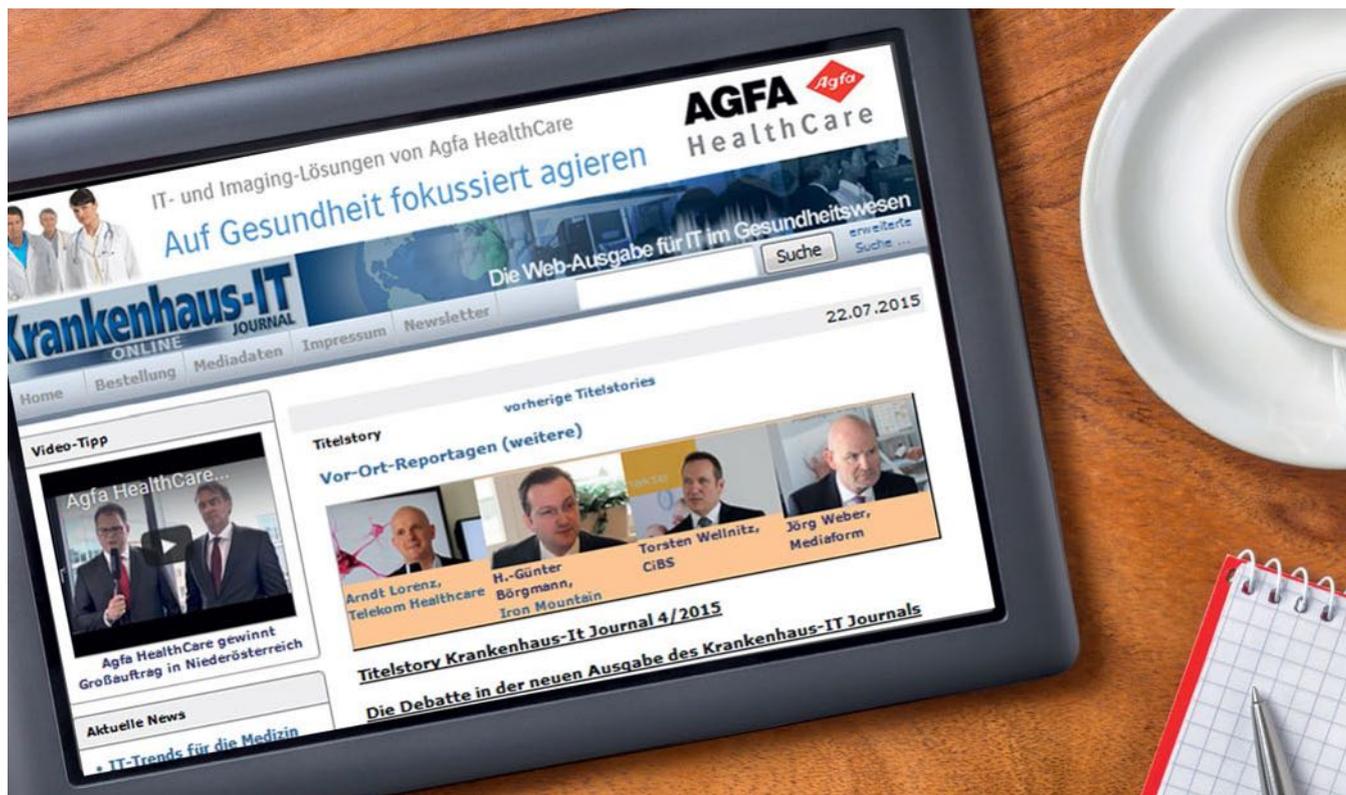
● Wolf-Dietrich Lorenz M. A.,
 Chefredakteur

● Dagmar Finlayson, M. A.,
 Neue Medien

● Kai Wehrs
 Neue Medien/Fotos

● Frank Penner
 Lektorat

● Nebil Abdulgadir
 Satz und Layout



Auch Online haben wir Gewicht

Die Internetseite des Krankenhaus-IT Journals

Unsere Internetseite Krankenhaus-IT Journal ONLINE (www.medizin-edv.de) ist ein wichtiges und effektives Instrument zur Leserbindung. Dieses Onlinemedium unterstützt die Printausgabe des Krankenhaus-IT Journals und vergrößert die Reichweite beträchtlich. Mit tagesaktuellen Meldungen informiert dieses Medium die Branche - zeitnah und exklusiv - über aktuelle Geschehnisse. Mit teilweise über 2500 Besuchern (!) täglich gehört sie zur erfolgreichsten Webseite für die Branche.

Nutzen auch Sie diese moderne Form der Werbung. Nachfolgend zeigen wir die Möglichkeiten auf:

Bannerwerbung

Die Bannerwerbung zählt nach wie vor zu der beliebtesten Form der Onlinewerbung. Durch die starke Frequentierung der Webseite wird eine enorme Reichweite erreicht.

Preise (monatlich)

Größen:	Preis (monatlich):
(760 x 90 px):	650,00 EUR
(468 x 60 px):	350,00 EUR
(350 x 90 px):	400,00 EUR
(200 x 150 px):	350,00 EUR
(200 x 125 px):	300,00 EUR

Platzierung auf Anfrage.

Newsletter: Krankenhaus-IT Journal EXTRA

Ein effektives Instrument zur Leserbindung ist unser Krankenhaus-IT Journal EXTRA. Es ist kein Newsletter im klassischen Sinn, sondern verkörpert das analoge "Extrablatt" in moderner Form. Der Fokus wird dabei ganz gezielt auf ein Thema gelenkt. Der Verteiler wächst ständig. Derzeit erreichen wir etwa 5.500

Krankenhausvertreter, Unternehmen, Berater und sonstige Brancheninsider.

Die Möglichkeiten/Beispiele für die Industrie

Das Krankenhaus-IT Journal EXTRA informiert die Branche tagesaktuell mit neutralen redaktionellen Inhalten. Aus diesem Grund genießt es ein hohes Ansehen. Werbliche Beiträge werden presserechtskonform als solche gekennzeichnet.

Ein werblicher Beitrag wird in dem EXTRA in der Regel kurz "angeteasert" und verlinkt dann häufig auf eine weitergehende Information, die auf unserer Webseite zu finden ist. Der Leser gelangt also auf zwei Wegen zur der Information:

1. Über den Newsletter „Krankenhaus-IT Journal EXTRA“ per eMail-verteiler
2. Über unsere Webseite www.medizin-edv.de

Tages-Statistik im Monat Juli 2015												
Tag	Anfragen		Dateien		Seiten		Besuche		Rechner		kb	
1	15520	3.15%	13905	3.13%	5413	2.49%	1337	3.15%	634	6.05%	968618	3.44%
2	20380	4.13%	17345	3.90%	7313	3.36%	1466	3.45%	830	7.92%	1214759	4.31%
3	18721	3.79%	17097	3.85%	9219	4.24%	1337	3.15%	673	6.42%	1216155	4.32%
4	8659	1.75%	7800	1.75%	5593	2.57%	1094	2.58%	462	4.41%	571041	2.03%
5	10777	2.18%	9942	2.24%	5601	2.58%	1132	2.67%	467	4.46%	882246	3.13%
6	14958	3.03%	13416	3.02%	6346	2.92%	1348	3.18%	645	6.16%	855305	3.04%
7	16924	3.43%	15127	3.40%	7535	3.46%	1357	3.20%	665	6.35%	963575	3.42%
8	17162	3.48%	15494	3.49%	6797	3.13%	1348	3.18%	666	6.36%	981858	3.48%
9	18893	3.83%	16787	3.78%	6890	3.17%	1464	3.45%	755	7.21%	976797	3.47%
10	14363	2.91%	13233	2.98%	6220	2.86%	1375	3.24%	603	5.75%	731822	2.60%
11	10160	2.06%	9234	2.08%	6393	2.94%	1141	2.69%	441	4.21%	656152	2.33%
12	10498	2.13%	9693	2.18%	6428	2.96%	1106	2.61%	451	4.30%	558728	1.98%
13	17646	3.58%	15920	3.58%	6951	3.20%	1493	3.52%	737	7.03%	979543	3.48%
14	17861	3.62%	16204	3.65%	7307	3.36%	1561	3.68%	688	6.57%	1150972	4.09%
15	24988	5.06%	22479	5.06%	6587	3.03%	1654	3.90%	932	8.89%	1154150	4.10%
16	18816	3.81%	16930	3.81%	7454	3.43%	1580	3.72%	826	7.88%	1035198	3.67%
17	13169	2.67%	12034	2.71%	5920	2.72%	1267	2.98%	585	5.58%	766242	2.72%
18	10088	2.04%	9248	2.08%	6423	2.95%	1114	2.62%	430	4.10%	612446	2.17%
19	11708	2.37%	10938	2.46%	7069	3.25%	1147	2.70%	446	4.26%	674549	2.39%
20	17718	3.59%	16564	3.73%	9304	4.28%	1414	3.33%	650	6.20%	1171707	4.16%
21	14373	2.91%	12899	2.90%	5700	2.62%	1382	3.26%	611	5.83%	966424	3.43%
22	22436	4.55%	20405	4.59%	8309	3.82%	1523	3.59%	779	7.43%	1196732	4.25%
23	19644	3.98%	18036	4.06%	9501	4.37%	1553	3.66%	718	6.85%	1013486	3.60%
24	21297	4.32%	18580	4.18%	6318	2.90%	1545	3.64%	729	6.96%	1131853	4.02%
25	11857	2.40%	11025	2.48%	7287	3.35%	1327	3.13%	472	4.50%	590596	2.10%
26	9453	1.92%	8447	1.90%	5480	2.52%	1306	3.08%	516	4.92%	561297	1.99%
27	15655	3.17%	13766	3.10%	5183	2.38%	1442	3.40%	678	6.47%	792699	2.81%
28	18810	3.81%	16969	3.82%	8225	3.78%	1401	3.30%	758	7.23%	1232426	4.37%
29	17486	3.54%	14900	3.35%	6779	3.12%	1555	3.66%	750	7.16%	945690	3.36%
30	17298	3.51%	15454	3.48%	8851	4.07%	1642	3.87%	761	7.26%	855470	3.04%
31	16080	3.26%	14578	3.28%	9098	4.18%	1510	3.56%	658	6.28%	767002	2.72%

Zusammenfassung nach Monaten										
Monat	Tagesdurchschnitt					Monats-Summe				
	Anfragen	Dateien	Seiten	Besuche	Rechner	kb	Besuche	Seiten	Dateien	Anfragen
Aug 2015	15139	13852	7794	1527	6392	13243269	24438	124708	221638	242231
Jul 2015	15916	14337	7015	1369	10478	28175536	42454	217494	444449	493398
Jun 2015	19428	17636	8783	1358	11454	40558473	40753	263514	529103	582863
Mai 2015	16724	15232	7511	1365	11746	30941326	42328	232842	472212	518452
Apr 2015	18252	16304	7227	1361	12446	29453224	40858	216829	489140	547584
Mar 2015	18262	16470	8099	1466	13485	28883186	45475	251072	510592	566135
Feb 2015	22896	20747	9232	1712	13884	35783143	47954	258503	580943	641110
Jan 2015	18043	16218	7073	1586	14272	30522305	49166	219263	502781	559350
Dez 2014	15368	13813	7197	1587	12604	32122931	49226	223131	428215	476429
Nov 2014	18511	16703	7283	1757	13466	39576400	52724	218498	501102	555357
Okt 2014	22147	19188	6965	1780	14506	41397241	55183	215943	594844	686574
Sep 2014	22177	19550	6682	1807	13613	43044061	54214	200486	586502	665331
Summen						393701095	544773	2642283	5861521	6534814



Krankenhaus-IT TV

Die multimediale Ergänzung zu Print und Online

Das Online-Angebot von Krankenhaus-IT Journal ONLINE wird abgerundet durch Krankenhaus-IT TV. Dabei verstehen wir uns nicht als TV-Anbieter von werblichen Imagefilmen, sondern als Anbieter cross-medialer Inhalte in redaktionellem Stil. Unsere TV-Beiträge finden stets auch ihre Entsprechung im Print- und/oder Online-medium. Unsere TV-Reportagen werden immer im Kontext mit dem redaktionell unabhängigen Krankenhaus-IT Journal wahrgenommen.

Wir nutzen zwar den Youtube-Channel als technische Contentbasis für die TV-Beiträge, die "Vermarktung" erfolgt jedoch über unsere zielgruppennahen eigenen Medien.

Formate:

TV-Vor-Ort-Reportagen (crossmediale Vermarktung)

Das Krankenhaus-IT Journal (mit seinem eHealth Mobility Journal) als anwen-

derorientierte Fachzeitschrift hat den Anspruch, sich mit angebotene Lösungen und Anbietern auf dem Healthcare-IT Markt auseinander zu setzen und seinen Lesern kommentiert vorzustellen und im Interesse der Anwender redaktionell zu begleiten.

TV-Interview mit der Geschäftsleitung

Um das zu erreichen, besuchen wir ausgewählte Unternehmen aus dem Bereich Health-IT in ihren Geschäftsräumen und geben der Geschäftsleitung die Möglichkeit, ihr Unternehmen und ihre Lösungen vorzustellen. Diese Vorstellung erfolgt sowohl online auf unserer Internetseite als auch in der jeweiligen Printausgabe des Krankenhaus-IT /eHealth Mobility Journals.

Art der Berichterstattung

Die Berichterstattung des Krankenhaus-IT Journals verfügt über eine enorme

Reichweite. Mit einer Auflage von 7.500 Printexemplaren, durchschnittlich 1.500 Besuchern unserer Webseite täglich und zirka 6.500 Adressaten unseres Newsletter Krankenhaus-IT Journal EXTRA erreichen wir die gesamte Branche ohne Streuverlust.

Form: Das Interview wird per TV-Kamera in den Geschäftsräumen aufgezeichnet und als Videoproduktion erstellt. Über unser Internetportal (www.medizin-edv.de mit Verweis und Link auf unseren Youtube Channel) wird es veröffentlicht. Die Ankündigung erfolgt über unseren Newsletter Krankenhaus-IT Journal EXTRA. In der folgenden Printausgabe wird auf das Interview mit einem Kurzbericht und der Fundstelle verwiesen.

Preis: 1.980,00 EUR
Schweiz: 3.000,00 CHF
(eventl. fallen zusätzliche
Anfahrtskosten an)



Weitere Formate

- Firmenveranstaltungen/Jubiläen
- Produktinformation
- Teilnahme an TV-Presserunden
- Kongressberichte
- u.v.m.

Preise auf Anfrage



Titelstories für IT-Verantwortliche am Puls der Zeit

Marktbestimmende Themen des Krankenhaus IT-Journals



Ausgabe 5/2014

Turbulenzen auf dem KIS-Markt

Wenn die Karten in dem KIS-Segment neu gemischt werden, wird es Anwendern bewusst, welche Anforderungen sie eigentlich an die Technologie haben und dass Optimierungsbedarf besteht, aber auch, welche Kriterien für KIS-Umsteiger besonders zu beachten sind. Übernahmen auf dem KIS-Markt geben zudem genügend Stoff zum Nachdenken über die Investitionssicherheit bei Anbietern.



Ausgabe 3/2015

Managed Services: Hoffnungsträger für den Geschäftserfolg

Die IT soll passgenaue Leistungen kostengünstig für den Klinikbetrieb liefern. Durch Managed Services kann die Krankenhaus-IT ihre Infrastruktur, Anwendungen und Geschäftsprozesse nach Bedarf konzipieren, betreiben und auf dem zukunftssicheren Level halten. Doch wie sehen Praxis und Prozesse tatsächlich aus? Klinik-IT-Experten berichten.



Ausgabe 2/2015

Mehr Power in den Service

Health-IT-Lösungen ähneln sich inzwischen technisch ziemlich. Für Investitionen spielen bei Anwendern daher „weiche Faktoren“ eine Rolle, besonders bei Servicequalität. Doch Ergebnisse einer Standortbestimmung zeigen in ihrer Tendenz Unzufriedenheit. Kompetenz, Lieferrunzuverlässigkeit, Reaktionszeiten und nicht zuletzt Servicekosten: Die befragten Krankenhausverantwortlichen sind bei der Beurteilung der Servicekomponenten gespalten.



Ausgabe 4/2014

Der CIO kann seine Klinik gesund erhalten

Wenn für den „CIO des Jahres“ Preise vergeben werden, enttäuscht die Abwesenheit von Krankenhaus-IT-Managern. Das regt zur Frage an: Warum? Haben diese IT-Verantwortlichen nichts Wegweisendes erreicht? Oder setzen sie auf das falsche Pferd? Hintergründe zur Rolle der Healthcare-IT und der IT-Verantwortlichen beleuchten Protagonisten mit ihren offensiven Ansichten.



Ausgabe 2/2014

Cloud bestimmt die IT-Strategie

Cloud Computing hat sich zu einem wesentlichen Baustein vieler erfolgreicher Unternehmenstransformationen entpuppt. Anwender können IT-Leistungen wie Speicherplatz, Rechenkapazitäten oder Software je nach Bedarf über ein Netzwerk nutzen. Die Vorteile wollen durch die IT jedoch erst erarbeitet sein. Sie bedingen einen Rollenwechsel des CIO, der vermehrt prozessorientiert denken muss, statt sich auf die Technik zu fokussieren.



Ausgabe 1/2015

Mobility: Erst der Prozess – dann das Device

Die Verantwortlichen müssen handeln: Denn immer mehr Anwendungen in der Informationstechnik im Gesundheitswesen setzen auf mobile Lösungen. Wie mobil die Kliniken durch IT heute sind und wie es um Prozesse, Optimierung und Investitionen steht, erörtern Experten aus Krankenhaus und Beratung.